

Rettungsschirm für Sauerländer Traditionsvereine

FDP Hochsauerland begrüßt Unterstützung der Landesregierung

28 Millionen Euro – so viel umfasst das Hilfsprogramm der Landesregierung für Brauchtums-, Traditions- und Heimatvereine und ist damit großzügig ausgestattet. Ab 15. Juli geht es los.

Trotz der zunehmenden Lockerungen der Corona-Beschränkungen fallen derzeit und in den nächsten Monaten noch viele Veranstaltungen und damit auch Erlöse für Vereine weg. Karnevalsgesellschaften, Schützenvereine und andere sind deshalb dringend auf Unterstützung angewiesen. Der Kreisvorsitzende der FDP Hochsauerland, Carl-Julius Cronenberg, freut sich, dass die Vereine nun die vom Land im April zugesagte Unterstützung erhalten:

„Viele Vereine und Gesellschaften aus dem Sauerland haben schon nachgefragt. Ich bin sehr froh, dass wir in der NRW-Koalition aus FDP und CDU beschlossen haben, nun den Menschen, die sich ehrenamtlich im Brauchtum, in der Nachbarschaftshilfe und an vielen weiteren Stellen für andere einsetzen, mit 28 Millionen Euro unter die Arme zu greifen. Viele dieser Gruppen sind in besonderer Weise von den Einschränkungen betroffen. Sie brauchen dringend Hilfe, damit sie die Krise überstehen und auch in Zukunft für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft eintreten können. Ab 15. Juli können nun Anträge auf Hilfen gestellt werden. Wir Freien Demokraten haben angekündigt, das Brauchtum in Nordrhein-Westfalen während der Durststrecke der Corona-Pandemie nicht im Regen stehen zu lassen. Ich freue mich, dass die Landesregierung so schnell reagiert hat und endlich Sicherheit schafft. Die Vereine sind gerade bei uns im Sauerland Lebensidentität und Gesellschaftsgrundlage **Sie und die engagierten Menschen zu unterstützen ist uns und der FDP ein besonderes Anliegen.“**

Mit den Landeszuschüssen der NRW-Koalition können Vereine, denen coronabedingt Erlöse aus Veranstaltungen, Eintrittsgeldern oder Vermietung fehlen und die durch die laufenden Kosten in ihrer Existenz gefährdet sind, bis zu 15.000 Euro als einmaligen Zuschuss erhalten.

Die Landesregierung wird ab dem 15. Juli 2020 dazu alle Informationen kompakt inkl. Antragsformular bereitstellen.

Wir empfehlen ab dem Stichtag, auf der Website des NRW Ministeriums für Heimat und Bau nachzusehen .

<https://www.mhkbq.nrw/>

Hier wird alles übersichtlich aufgeführt sein, insbesondere die sog. Ausführungsbestimmungen, das heißt die genauen Bedingungen für die Bewilligung der Fördergelder.